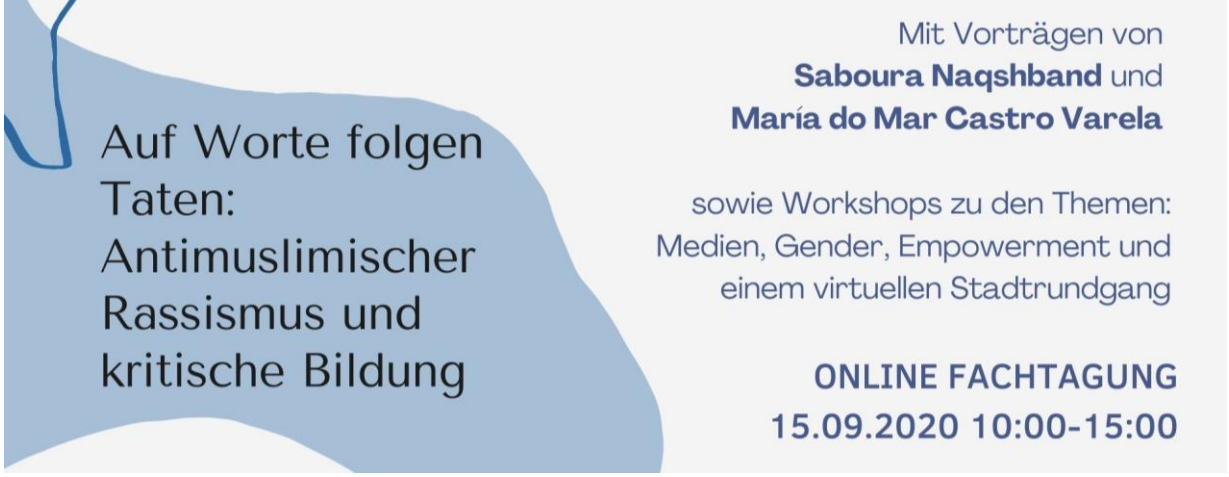

Antimuslimischer Rassismus wird immer aggressiver – der Anschlag von Hanau hat das erneut in aller Brutalität bewiesen. Antimuslimische rassistische Einstellungen und Handlungspraxen diskriminieren und bedrohen Menschen alltäglich. Gleichsam machen sie die Dringlichkeit deutlich, in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen zu diesem thematischen Schwerpunkt vermehrt präventiv und intervenierend tätig zu werden. Denn da aus rassistischen Worten – befeuert vom gesellschaftlichen Diskurs und dem institutionellen Rassismus – allzu schnell Taten werden können, hat kritische Bildungsarbeit die Verantwortung, aktive Gegenstrategien zu entwickeln.

Dazu ist es notwendig:

- Mitzudenken, welcher Diskurs derzeit dominant ist und welcher Diskurs mit welchen Aussagen befeuert wird. Gleichzeitig muss mitgedacht werden, dass Missstände nicht verleugnet werden sollen.
- Intersektional zu denken und keine monokausalen Erklärungen, vor allem mit einseitigem Ansatz bei kulturellen und religiösen Faktoren, zu verwenden.
- Zu beachten inwiefern Rassismus/antimuslimischer Rassismus als Gesellschaftsverhältnis oder ausschließlich auf der Ebene individueller Vorurteile gesehen wird.

In der Tagung zu Bildungsarbeit gegen antimuslimischen Rassismus am **15.9. von 10:00-15:00** geht es um ein gemeinsames Reflektieren, Kontextualisieren, Diskutieren und Analysieren von Wissensbeständen und Erfahrungen. Die Tagung wird online stattfinden, eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die einzelnen Workshops sind auf 15 Teilnehmer*innen begrenzt, für die beiden Vorträge sind mehr Teilnehmer*innen möglich.

Sie können sich entweder nur für die Vorträge oder für die Vorträge und die Workshops anmelden. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Dudle Link, über den Sie sich für den jeweiligen Workshop und die Vorträge anmelden können.

Geplanter Ablauf

9:30 Technik-Einführung

10:00 Begrüßung

10:30 Vortrag: Saboura Naqshband: "Was ist antimuslimischer Rassismus?"

11:15 Workshop-Zuteilung und kurze Pause

11:30 Workshops (max. 15 Personen pro Workshop)

- **"Die Enthemmung der Worte":** Mediale Darstellungen von antimuslimischem Rassismus (Nastaran Tajeri-Foumani & Stefan Bommer)
- **Antimuslimischer Rassismus und Geschlechterdiskurse** (Annette Kübler & Mohammed Jouni)
- **Empowerment-Raum** (ausschließlich für negativ von Rassismus Betroffene; mit Žaklina Mamutovič und Kerem Atasever)
- **virtueller Stadtrundgang durch Berlin-Kreuzberg** (Ezgi Özcan & Martin Forberg)

13:00 Mittagspause

14:00 Vortrag: María do Mar Castro Varela: Verwobenheiten von Rassismen und anderen Diskriminierungsformen

14:45 Abschluss und Ende ca. 15 Uhr

Bildungsteam Berlin-Brandenburg

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung